

Yasmina Ouakidi, Theaterpädagogin

<p>Name und Kontaktdaten</p>	<p>Yasmina Ouakidi ouakidi@freenet.de www.yasmina-ouakidi-theaterpädagogik.de</p>
<p>Angebote für Schulen, Kitas und Einrichtungen der Jugendhilfe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außerschulische Jugendtheatergruppen, • Theaterprojekte für und in Schulen, • Inklusionstheaterprojekte, • Stückentwicklungsprojekte, • Selbstbewusstseinstrainings mit theaterpädagogischen Mitteln, • Sucht- und Gewaltprävention mit theaterpädagogischen Mitteln, • kreative Projektstage mit theaterpädagogischen und tanzpädagogischen Elementen.
<p>Für welche Zielgruppen ist Ihr Angebot geeignet? Mit welchen Altersgruppen und welchen Gruppengrößen können Sie arbeiten?</p>	<p>Kinder und Jugendliche von 12 bis 21 Jahren Gruppenstärke optimal ca. 16 TN. Nach Absprache auch größere Gruppen möglich (abhängig von Inhalt und Ziel).</p>
<p>Welche (pädagogischen / konzeptionellen) Ziele verfolgt Ihr Angebot?</p>	<p>Unabhängig davon, ob die verschiedenen theaterpädagogischen Projekte prozess- und produktorientiert (am Ende gibt es ein Stück, eine Präsentation, eine Aufführung) oder prozessorientiert sind (Selbstwerttraining, Reflexion beruflicher Beziehungen, Bewerbungstraining, Sucht- und Gewaltprävention mit theaterpädagogischen Mitteln) geht es immer um Selbstwertzuwachs, Stärkung der sozialen Kompetenzen: Team- und Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Handlungskompetenz, Courage, Engagement, Verbindlichkeit, persönliche Integrität und Selbst- und Fremdwahrnehmung. Förderung des sprachlichen und körperlichen Ausdrucks, Kreativität, Präsenz (geistiger und körperlicher) Beweglichkeit und Lebensfreude.</p>
<p>Mit welchen Methoden und Arbeitsformen werden die Ziele erreicht?</p>	<p>Meine Methoden und Techniken sind vielfältig. Sie orientieren sich aber immer an den Bedürfnissen, Interessen und Wachstumspotentialen der jeweiligen Gruppe selbst. Wichtig ist mir, kreative Aktivitäten im Kontext der eigenen Erfahrung anzuregen. Meine berufliche Praxis hat mich gelehrt, dass das Theater(spiel) dann sein volles Potential entfaltet, wenn es die Spielenden inhaltlich bewegt und betrifft, wenn es ihnen die Überschreitung ihrer persönlichen Grenzen ermöglicht und wenn es ihnen erlaubt über sich selbst hinauszuwachsen.</p> <p>Ich nutze u.a. Methoden des Improvisationstheaters, des biografischen Theaters, der Tanzpädagogik, des szenischen Spiels, des Bewegungstheaters, Elemente des Performancetheaters, des Forumtheaters, Körper- und Stimmarbeit, Methoden des szenischen Schreibens, selbst entwickelte Übungen und Methoden u.v.m.</p>
<p>Welche Mittel und Räume sind zur Umsetzung in Schulen, Kitas und Einrichtungen der Jugendhilfe nötig?</p>	<p>Mindestanforderung: Großer Raum, den man mit ein paar Handgriffen in einen Theaterraum verwandeln kann (Tische aufräumbar) und in dem es lauter werden darf (ohne, dass sich andere Klassen gestört fühlen), abdunkelbar wäre auch gut.</p> <p>Optimal aber nicht zwingend: Bühne mit Scheinwerfern ist optimal (Beispiel Schulaula mit Scheinwerfern oder Vortragsraum).</p> <p>Nötig wenn am Ende eine Aufführung das Ergebnis sein soll: Entweder Räumlichkeit, die über Scheinwerfer verfügt (Theaterraum Schulaula) oder man funktioniert einen besonderen Ort zu einem Theaterraum um. Dann sollte bei der Kostenplanung die Anmietung von Theatertechnik (Licht und Musikanlage) eingeplant werden.</p>

Yasmina Ouakidi, Theaterpädagogin

<p>Angaben zur Qualifikation, beruflichen Erfahrung und ggf. zu Referenzprojekten.</p>	<p>Yasmina Ouakidi</p> <ul style="list-style-type: none">• Studium der Spiel- und Theaterpädagogik, (UDK Berlin) – Master Abschluss• Studium der Erziehungswissenschaften (Universität Hamburg) Abschluss: Dipl. Päd.• Schauspielstudium Hamburg <p>Projekte (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitung der Jugendtheatergruppe „die spielwütigen“ (Träger Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“),• Inklusionstheaterprojekt mit Comenius-Schule Potsdam und Rosa Luxemburg Schule Potsdam,• Theater AG in der Comenius Schule (spielwütige friends),• Referentin für ganzheitliches Lernen für KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V., (Chemnitz).• Projektleitung „heARTbeats“ - Verein für Jugendkultur (Leipzig),• Wahlseminare für FSJler und BFDler Philadelphischer Ring München,• Dozentin für Theaterpädagogik in verschiedenen Zusammenhängen• Leitung Abteilung Theaterpädagogik Theater HAVARIE und T-Werk (später auch Jugendtheater)• Sucht –, Gewalt- und Kriminalitätsprävention mit theaterpädagogischen Mitteln (in Zusammenarbeit mit Sicherheitskonferenz Potsdam)
---	--